3. PREIS

Architektur:
Office 03 Waldmann & Jungblut Architekten Partnerschaft mbB, Köln

Verfasser: Dirk Waldmann, Berthold Jungblut
Mitarbeiter*innen: Marie Müller, Judith Deak, Ela Kodvanj, Maren Dominick

Sonderfachleute:
Rendering: Rendertaxi

Landschaftsarchitektur:
Müller + Tegtmeier Landschaftsarchitektur GbR, Dortmund

Verfasserin: Marita Tegtmeier
Mitarbeiter: Ralf Müller

Tragwerksplanung:
ahw Ingenieure GmbH, Münster

Verfasser: Thiemo Audick, Mark Beckmann

Technische Ausrüstung:
Planungsbüro Graw GmbH & Co. KG, Osnabrück

Verfasser: Aloys Graw
Mitarbeiter: Karsten Reisdorf

Auszug aus dem Erläuterungsbericht (Verfasser)

Strassenprofil, Eckgebäude

Schwarzplan M 1:2500

Lageplan M 1:500

Eingang ins Quartier

Grüne Vernetzung

Höfe, Durchgrünung

Zonierung der Außenräume

Wohnungsbau Wellinghofer Straße in Dortmund

Das Plangebiet liegt an der Wellinghofer Straße in Straßen Dortmund-Hörde. Die Wellinghofer Straße verläuft in Nord-Süd-Richtung und bildet einen Schlüsselpunkt mit der Ellerstraße im Süden. Die architektonische Rekonstruktion des Eckgebäudes an der Ellerstraße wird als Ausgangspunkt für die Bebauung Bestandes unterschiedlicher Größe und Geometrie in offener Bauweise zu. Die Bebauung wird entlang der Wellinghofer Straße in Hauptgebäude und Gruppe.

Kontinuierliches Straßenbild, markante Eckgebäude

Der Bebauungsplan verfolgt die Absicht, entlang der Wellinghofer Allee eine Kontinuität im Straßenprofil aufzubauen. Eine beidseitig durch geschlossene Bebauung gefasste Straße führt zu einem kontinuierlichen Straßenbild mit starker Identität. Die Gebäude haben ein Hochparterre und werden über kleine Treppenanlagen, die teilweise auf dem Gehweg stehen erschlossen. In den Seitenstraßen löst sich diese Kontinuität teilweise auf, die nicht geschlossenen Blockstrukturen, brechen in offene Zeilen- und Solitärstrukturen auf. Markant ausgebildet sind teilweise die Eckgebäude, die der Wellinghofer Straße eine Tiefe verleihen.

Leitidee Verbindung/ Vernetzung

Der Entwurf stärkt die vorgefundenen Qualitäten und arbeitet diese markant heraus. Zwei neue markante, auf der Ecke angeschnittene Eckgebäude stehen einander gegenüber und formulieren im Dialog eine Torsituation zum neuen Quartier westlich Wellinghofer Straße. Straßenmäßig wird die Bogenform der Straße durch einen Polygonzug nachgezeichnet. Ein Gebäude mit Erschließungskern bildet jeweils eine Teilstrecke der polygonalen Außenwand. Dadurch entsteht eine städtebauliche Kleinteiligkeit, die auch im Bestand vorgefunden wird. Die Gebäude verfügen über ein Hochparterre, die Wohnungen im Erdgeschoß erhalten einen Pflanztrog zur Straße hin als Ergänzung der Brüstung.

Freiraumkonzept »Grüne Oase«

»Der Anblick eines freien, kraftvollen Pflanzenwuchses erfrischt und stärkt das Gemüt.«
Alexander von Humboldt

Für die Bewohner der neuen Wohnbebauung wird ein attraktiver, grüner Gemeinschaftsgarten geschaffen. Die Idee ist, die Natur und deren wilde, üppige Atmosphäre in die Grünfläche zu bringen und so einen Raum in der belebten Stadt zu schaffen, der eine grüne, entschleunigende Oase im Urbanen ist. Durch die verbindende Gestaltungsidee wird der gesamten Grünbereich zu einer Einheit zusammengefasst.

Es entsteht ein unbefestigtes, jedoch trittfestes, grünes Refugium mit gegliederten Höfen, Zwischenräumen und Nischen. In diesen finden sich Spielpunkte aus Holzstämmen, eine mit einer Pergola überstandener, runder Treffpunkt mit Feuerschale oder ein Trockenbiotop.

Der Gartenteil nördlich der Erschließungsstraße erhält eine unterirdische Zisterne, die das Regenwasser sammelt und ein Wasserbecken, das auch der Stadtfauna als Wasserquelle dient.

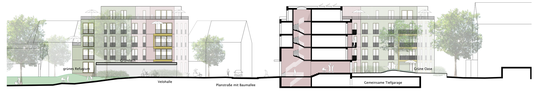
Ebenfalls ist hier ein, mit der Gebäudearchitektur korrespondierender, berankter Fahrradpark-Pavillon mit Gründach installiert, in dem die Fahrräder übereinander eingehängt und geladen werden können, sowie Sonderräder Platz finden.

Die Gartenzugänge werden durch ein Längsfugen-Ökopflaster mit Grünfugen ausgebildet. Das Ziel einer vielfältigen Begrünung wird dreidimensional gedacht und durch Vertikal- und Horizontalbegrünung unterstrichen. In Verlängerung zu Wohnungstrennwänden oder über den Gartenraum werden Rankseile gespannt, die den Hof zusätzlich begrünen.

Dieses Gestaltungskonzept mit grünen Blätterdach ist auch aus den oberen Geschossen erlebbar. Bepflanzte, straßenseitige Vorgartensäume schirmen die Wohngebäude von der Straße ab. Einige Besucher Fahrradstellplätze finden sich ebenfalls neben den Gebäudeeingängen.

Realisierungswettbewerb „Wohnungsbau Wellinghofer Straße“ in Dortmund
3012

Grundriss Erdgeschoß M 1:200



Schnitt Nord-Süd, parallel Wellinghofer Straße M 1:200

Schnitt Nord-Süd, parallel Wellinghofer Straße M 1:200

Ansicht Süd Innenhof / Platzsituation Südost M 1:200

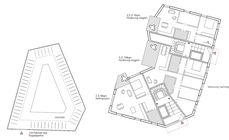
Baufeld 3 - Grundriss 1. Obergeschoß M 1:200

Baufeld 3 - Grundriss 2.Obergeschoß M 1:200

Realisierungswettbewerb „Wohnungsbau Wellinghofer Straße“ in Dortmund
3012

Baufeld 3 - Grundriss 3. Obergeschoß M 1:200

Baufeld 3 - Grundriss Dachgeschoß M 1:200



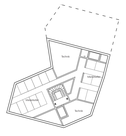
Baufeld 2 - Grundriss Erdgeschoß M 1:200

Baufeld 2 - Grundriss 1. Obergeschoß M 1:200

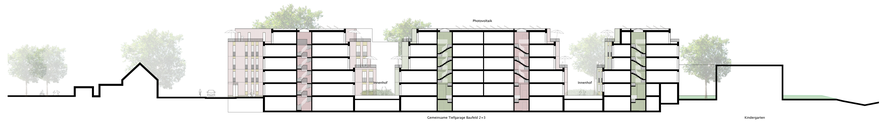
Baufeld 2 - Grundriss 2. Obergeschoß M 1:200

Baufeld 2 - Grundriss 3. Obergeschoß M 1:200

Baufeld 2 - Grundriss Dachgeschoß M 1:200

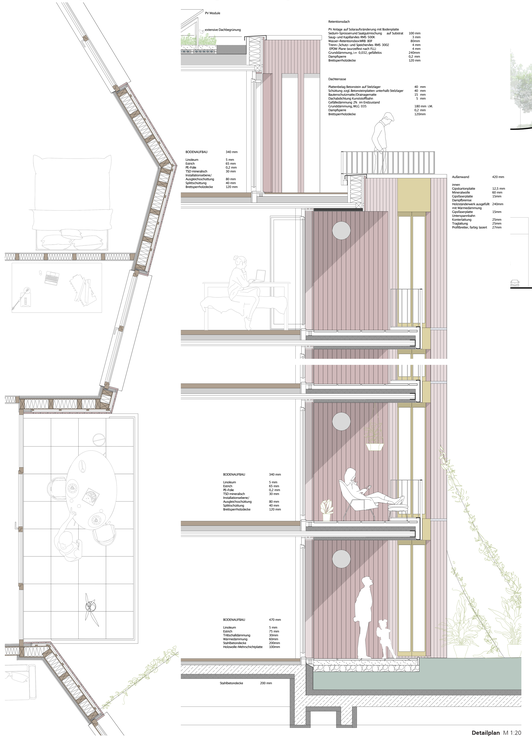


Baufeld 2 - Grundriss Untergeschoß M 1:200



Schnitt Ost-West M 1:200

Realisierungswettbewerb „Wohnungsbau Wellinghofer Straße“ in Dortmund
3012


PV Module
extensive Dachbegrünung
Retentionsdach
PV Anlage auf Solaraufständerung mit Modulabstand
Stahlprofil, Ausführung nach Statik, auf Kalkhalt
Sarnafil Dachbahn
Sarnafil Dachbahn
Sarnafil Dachbahn